

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **33 (1955)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TOTENTAFEL



Am 25. Juli erhielten wir die traurige Nachricht vom plötzlichen Hinschiede unseres lieben Pilzfreundes und Kameraden

Otto Glanzmann

von Leimiswil

Er war jahrelang ein gutes Mitglied sowie ein guter Berater unseres Vereins. Wir werden stets an dich denken, lieber Otti. Die Erde sei dir leicht.

*Der Verein für Pilzkunde
Lotzwil und Umgebung*

Walter Bolliger, Mitglied der Sektion Luzern

Am 9. April 1911 wurde der Verstorbene in Luzern geboren. Er besuchte in Luzern neun Jahre die Volksschule. Bei der Firma Schindler absolvierte er eine Mechanikerlehre, welche er mit Erfolg abschloß. Weiter arbeitete er 17 Jahre bei Frigorex AG. Am 15. März 1949 trat er in die Eidg. Flugzeugwerke Emmen als Mechaniker ein. Am 10. Mai 1947 verehelichte sich unser unvergeßlicher Vereinskamerad Walter mit Fräulein Anna Gwerder von Engstringen. Er trat nach seiner Verhehlung unserer Sektion als Mitglied bei. Wir lernten den Verstorbenen als aufgeschlossenes, treues Mitglied kennen und schätzen. Seine größte Freude in der Freizeit war Betätigung in der Natur, sei es Wandern, Skisport oder dann Pilzkunde. Wenn irgendmöglich waren seine Freizeitbetätigungen kombiniert.

Bei seinem letzten Arbeitgeber war er als tüchtiger und zuverlässiger Mann sehr beliebt. Während seiner Leidenszeit kam seine Beliebtheit dann besonders zum Ausdruck, als sich 18 seiner Arbeitskameraden als freiwillige Blutspender zur Verfügung stellten.

Der Tod trat für ihn als Erlöser ein, für seine gute Gattin bedeutet sein Tod eine unfaßbare Tatsache und für uns ein allzufrüher Verlust. Seiner hinterlassenen Gattin entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme. W. E.

Aufruf

Das Institut für spezielle Botanik der Eidg. Technischen Hochschule sucht für wissenschaftliche Untersuchungen *Riesenboviste* oder andere große *Boviste*. Wir bitten alle Pilzfreunde, kleinere oder größere Mengen frischer, noch eßbarer Exemplare unter Rechnungstellung an die folgende Adresse zu senden:
Prof. Dr. E. Gäumann, Institut für spezielle Botanik ETH, Universitätsstraße 2, Zürich 6